

Amsterdam 26 Juli 82.

Lieber Bruder!

Morgen wird ich nach America. Mein Hund' ist dir unsern  
 alten Kästle zurück, mit dem Bettle unsern neuen  
 und zu wünschen, daß ein Jahr zu neuen Licht neug fruchtbring,  
 in England.

Ich hatte die fünfzig Goldstücke, über eine Jahr lang,  
 weisige Abrechnung und hundert Goldstücke haben  
 mich jede Correspondenz verhindert.

Ich kann dir nicht bezahlen, du ich möchte dir  
 alles bezahlen.

Bald kann' ich zurück, u. zwar mit demselben  
 Pflanz, das mich 8 Wochen in America bleibt.

Was macht dein Geschäft? Doch die kannst mich  
 ja nicht mehr antworten, ich will den wahren  
 Sach solbner fragen, wenn ich zu rückkomme.

Entschuldige unsern Brief; ich habe nicht noch  
 mancher zu besorgen.

Die ruhig, Bruder, über unsern Brief, sie wird  
 ergründen, u. kurz und fallen.

Auf die, unsern Liebst, beste Schwester, können dich  
 nicht, wir werden bald unsern Zusammentreffen  
 um so glücklicher vereinigen je länger wir getrennt  
 waren.

An unsern Freunde viel herzlich Grüsse.

Lobt wohl, ihr lieben Kinder, Koni, Kati, Loni,  
Kopi, Kati! ich bring' euch was mit aus Amerika.  
Mein geliebte / und längst gedrückte, Cotta wird / in abno  
wahrhaftig noch zur Mißthat's Masse vergebau.  
Im Münstermann's fürb errißte Jahr findst einige  
meine Taschen von mir.

Lobt wohl, meine Lieben!

Eure liebende Mutter

Neuberg

Das unersetzliche Verdienst ist nicht genügend  
gekannt in der Zeit der Noth.

( nach Oberbrücken und Kottbuden  
Hindenburg am 8. Juni 822







Herrn Wollgoborn  
 Herrn Anton Pflanz, k. k. Ingenieur &  
 Offiziant in Hofausführung beim  
 Münz- u. Bergwesen

Frankfurt  
 am Main



Wien

wofür ich in der  
 alten Vorstadt  
 No 200. im 2. Stock.  
 bei Jannig

Osterreich.

*[Large handwritten signature]*

Am Ende, Kom. Galt  
 ring, Fuß wech mit  
 gestrichelt, Cotta  
 in frank's Haupt  
 1848